

Medienmitteilung zur Übergabe der Petition zum Erhalt der Fachstelle für Gleichstellung

## 18 Organisationen und Parteien kämpfen mit 1'212 Unterschriften für die Fachstelle für Gleichstellung im Aargau

**Am 12. September haben 18 Organisationen und Parteien die Petition zur Rettung der Fachstelle für Gleichstellung im Aargau lanciert und bis gestern Montagabend haben über 1'200 Menschen unterzeichnet. Ein starkes Zeichen an den Grossen Rat in der bevorstehenden Budgetdebatte, in welcher eine Streichung der Fachstelle für Gleichstellung zur Debatte steht.**

### Forderungen der Petition

Der Regierungsrat plant mit dem aktuellen Budgetentwurf eine Streichung der Fachstelle für Gleichstellung und der Grosse Rat kann dies in der Budgetberatung verhindern.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Petition fordern die Aargauer Regierung und das Parlament auf:

- Als Kanton den Auftrag gemäss Gleichstellungsgesetz umzusetzen
- Die Fachstelle Gleichstellung zu erhalten und mit genügend finanziellen Mitteln auszustatten
- Gleichstellungs- und Frauenanliegen im Kanton Aargau wieder auf die politische Traktandenliste zu setzen

Die Petitionärinnen wehren sich dagegen, dass Fachstelle Gleichstellung gestrichen wird. Die Fachstelle ist wichtig, weil beispielsweise die Lohngleichheit noch immer nicht erreicht ist und Gewalt gegen Frauen und Sexismus immer noch zum Alltag gehören.

### Übergabe von 1'212 Unterschriften

1989 haben 22 Frauenorganisationen eine Fachstelle für Gleichstellung gefordert und 2017, 28 Jahre später, setzten sich 18 Organisationen und Parteien für den Erhalt der Fachstelle ein. 1'212 Menschen haben die Petition unterzeichnet und bekräftigen diese Forderung.

Diese Unterschriften wurden nun am Dienstagmorgen von Susi Krämer (88) aus Baden an den Grossratspräsidenten überreicht. Krämer war früher Mitglied vom Verein Aargauer Staatsbürgerinnen, der sich schon für das Frauenstimm- und Wahlrecht einsetzte, war Präsidentin der STAKA (Staatsbürgerliche Verband katholischer Schweizerinnen), Präsidentin der CVP Stadt Baden und Vorstandsmitglied der Frauenzentrale Aargau. Ebenfalls anwesend war Irmeline Gerhig, welche mit einer Motion die Schaffung der Fachstelle gefordert hat.

Die Petition wird unterstützt von:



Vor Ort waren (in Klammer nicht anwesend):

SP Frauen* Aargau	Viviane Hösli
SP Kanton Aargau	Elisabeth Burgener Brogli
Grüne Aargau	Irène Kälin
Grünliberale Partei Aargau	Renata Siegrist
CVP Frauen Aargau	Sabine Sutter-Suter
JUSO Aargau	Mia Jenni / Sandro Covo
Frauenaargau	Connie Fauvre / Sandra-Anne Göbelbecker
(Frauenrechte beider Basel)	(Ursula Nakamura)
Frauenzentrale Aargau	Anita Schwarb / Esther Kaysel
Aarg. Katholischer Frauenbund AKF	Pia Viel
Aargauer Landfrauen ALF	Helen Schmid / Lotti Baumann
BPW Club Aarau	Katherine Ackermann
(BPW Club Lenzburg)	(Denise Gunkel)
Aarg. Gewerkschaftsbund AGB	Florian Vock
VPOD Aargau	Claudia Mazzocco / Silvia Del'Aquila
ArbeitAargau	Irène Kälin / Viviane Hösli
Unia Aargau	Kurt Emmenegger
Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch	Pia Viel / Magdalena Bärtschi

Petition Gleichstellung retten

c/o SP Frauen\* Aargau

Bachstrasse 43

5001 Aarau

[www.gleichstellung-retten.ch](http://www.gleichstellung-retten.ch)

Viviane Hösli T. 079 529 84 98 [frauen@sp-aargau.ch](mailto:frauen@sp-aargau.ch)